

Fachpraktiker/in für Medientechnologie Druck (§66 BBiG/ §42m HwO)

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42m Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Medientechnologie Druck arbeiten bei der Herstellung von Druckerzeugnissen wie Zeitungen, Zeitschriften oder Prospekten mit. Sie bereiten Arbeitsabläufe vor, wählen Materialien für die Produktion aus und richten Druckmaschinen ein. Mit Probedrucken stellen sie fest, ob die Auftragsanforderungen erreicht werden. Während der Produktion bedienen und überwachen Fachpraktiker/innen für Medientechnologie Druck die verschiedenen Druckmaschinen. Sie greifen bei Störungen ein und sorgen zudem für die regelmäßige Pflege und Wartung der Anlagen. Auch die Qualitätskontrolle und die Lagerung der Produkte gehören zu ihren Aufgaben.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

- Druckereien

Arbeitsorte:

- Produktionshallen
- Werkstätten

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Einstellen von Maschinen)
- Gutes Sehvermögen und Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Farbsicherheit beim Kontrollieren der Produkte)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Materialmengen)
- Werken/Technik (z.B. beim Warten von Maschinen sowie beim Beheben von Fehlern)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker bzw. zur Fachpraktikerin für Medientechnologie Druck kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man Auftragsunterlagen auf Vollständigkeit prüft
- wie Materialien für die Produktion ausgewählt und auf Verwendbarkeit geprüft werden
- wie man Druckmaschinen einrichtet
- wie Druckmaschinen unter Berücksichtigung von Leistung und Ausschussminimierung bedient werden
- wie man das Materialverhalten im Fertigungsprozess hinsichtlich der geforderten Qualität berücksichtigt
- wie Funktionsprüfungen an Druckmaschinenteilen durchgeführt werden

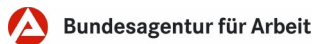
■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

